Österreichische Pflegezeitschrift **29.01.2019**
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 9.000 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 22.852 mm² Seite: 11 1/1

CLIP media service

Thema: Salzburger Landeskliniken Betriebsgesellschaft

Autor: Reinhard Gager

AHOP-Tagung am Uniklinikum Salzburg

Reinhard Gager

Am 15. November 2018 fand bereits zum 8. Mal der Fortbildungstag der KMT (Knochenmarkstransplant) Arbeitsgruppe der AHOP (Arbeitsgemeinschaft hämato-onkologischer Pflegepersonen) unter dem Titel „Von Pflege für Pflege" statt. Die diesjährige Veranstaltung wurde am Uniklinikum Salzburg – Landeskrankenhaus durchgeführt und stand somit unter der Schirmherrschaft von Pflegedirektion Margarete Hader.

Für die Veranstalter war besonders die hohe Teilnehmeranzahl von über 200 KollegInnen aus dem internationalen deutschsprachigen Raum erfreulich. Das hohe Interesse an der Tagung lässt auf die Wichtigkeit von Pflegepersonen bei Prävention, Diagnostik, Therapie und Nachsorge von onkologischen Erkrankungen schließen und dass das abwechslungsreiche Programm für viele BesucherInnen sehr ansprechend war.

Hier eine kurze Zusammenfassung der interessanten Beiträge:

Dr. Patrick Stalzer (Leiter des Zentrums für Krankenhaushygiene und Infektionskontrolle am Uniklinikum Salzburg – LKH) sprach in seinem Vortrag über die Problematik der resistenten Krankenhauskeime. Ergänzt wurde der Vortrag von Martina Voith (GuKP, Hygienefachkraft am Uniklinikum Salzburg – LKH), die über den praktischen Umgang der Pflege mit dieser Problematik berichtete.

Tobias Lamprecht, BSc, MA (GuKP, Leitende Pflegeperson am Uniklinikum Salzburg – LKH) berichtete über das laufende Projekt „Verabreichung von Blutprodukten durch Pflegepersonen" am LKH Salzburg.

Die beiden Vorträge „Professionalisierung der Pflege – wo geht's hin?" sowie „Theorie – Praxistransfer aus der Sicht des Pflegewissenschafters" von Ass.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Ewers, MScN (Leiter der Fachentwicklung Pflege am Uniklinikum Salzburg – LKH) sorgten für sehr hohes Interesse bei den ZuhörerInnen. Für alle sehr emotional referierte Mag.ª Christine Schneider-Worliczek (GuKP, Aplasiestation am Uniklinikum Salzburg – LKH) über TYAC (Teenagers and Young Adults with Cancer) – spezielle Pflegebedürfnisse bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Krebs.

Univ.-Prof. Dr. Richard Greil (Vorstand der Universitätsklinik für Innere Medizin 3 am Uniklinikum Salzburg – LKH) sprach über die Zukunft der allogenen Transplantation.

Abgerundet wurde dieser Tag mit Vorträgen zum Thema „Kritische Betrachtung der Isolationsmaßnahmen im hämato-onkologischen Bereich" durch Frau Martina Spalt, BSc (GuKP, AKH Wien SZT-Station) und Birgit Birkenau (GuKP – Kinder- und Jugendlichenpflege, St. Anna Kinderspital SZT – Station), welche über die GvHD (Graft versus Host Disease) als pflegerische Herausforderung referierte.

Die Rückmeldungen der TeilnehmerInnen zeigten, dass dies eine gelungene Veranstaltung war. ◆

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Presseclipping erstellt am 29.01.2019 für Print SALK zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2019 - www.clip.at